Was macht eigentlich.....

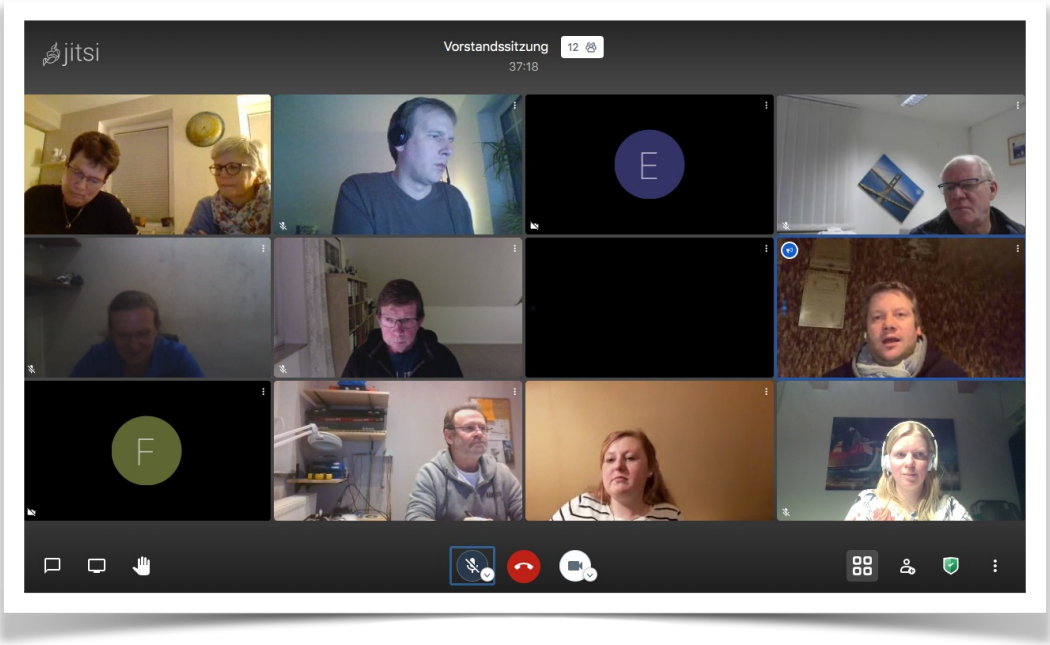
....der Vorstand

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

zwischen Corona-Lockdown und winterlichem „Flockdown“ kündigt sich nun langsam der Frühling an. Normalerweise hätten wir auf der Mitgliederversammlung diskutiert und debattiert, ein ausschweifendes Wintervergnügen gefeiert (zuletzt passten die vielen Mitglieder und Gäste kaum noch in unser Schießheim) und uns alle zusammen nach der Grünkohlwanderung den Magen vollgeschlagen. All das muss in diesem Jahr leider ausfallen.

Nur fallen die Veranstaltungen nicht einfach aus. Regelmäßig wie auch vor der Pandemie setzen wir uns im Vorstand zusammen und überlegen - was könnte gehen, was geht sicher nicht. Diskussion - Abstimmung - Verkündung. Auch wir haben noch nie vorher einen Verein durch einen Lockdown geführt. Viele Fragen diskutieren wir teils intensiv (manchmal auch hitzig), während wir versuchen uns an Regeln zu orientieren, die durch die Politik laufend und sehr kurzfristig angepasst werden. Und dabei vertreten wir, wie auch Ihr alle im Verein, durchaus unterschiedliche Blickwinkel, die es gilt zum Wohle der Schützengemeinschaft und zu Eurem Wohle überein zu bringen. Hygienekonzepte wurden erarbeitet, verabschiedet und umgesetzt. Und auch das Schießheim muss instand gehalten werden. Hier werden wir bei Bedarf auch tatkräftig aus der Gemeinschaft unterstützt.

Direkt nach der Verkündung des ersten Lockdown im letzten Frühjahr mussten wir ein paar schnelle Entscheidungen treffen; bei dieser ersten Versammlung hat uns sogar noch die Polizei besucht. Mittlerweile nutzen auch wir im Vorstand die neuen Medien und klären die wichtigen Punkte virtuell. Auch dabei wird durchaus mal mit einem Getränk in die Kamera geprostet.



Euer Vorstand ist also nicht untätig, auch wenn derzeit noch nicht klar ist, wann wir endlich wieder alle gemeinsam anstoßen können. Das

Fußballturnier am 1. Mai werden wir notgedrungen absagen, die Mitgliederversammlung frühestens im Sommer nachholen. Die Entscheidung über das Schützenfest halten wir noch etwas offen, jedoch sagen bereits die ersten Vereine ihre Feste ab. Sobald wir uns aber wieder ohne allzu große Einschränkungen treffen können, stehen wir bereit und werden gemeinsam mit Euch unsere Gemeinschaft wieder aufleben lassen. Sei es mit einem Sommergrillen, einem Oktoberfest oder was auch immer im Rahmen der dann geltenden Regelungen möglich ist.

Den fehlenden Einnahmen aus zwei Fußballturnieren stehen auch weniger Ausgaben gegenüber - insbesondere für das Schützenfest, aber auch geringere Betriebskosten für das Schießheim. Damit kommen wir zumindest finanziell ganz gut durch diese Zeit. Außerdem freut uns sehr, dass Ihr als Mitglieder weiterhin - wie wir auch - zu unserem Verein haltet. Wir haben keine nennenswerten Austritte zu verzeichnen.

Wir wünschen uns, dass sowohl der Schieß- als auch der Thekenbetrieb bald wieder beginnen können und dass wir uns dann alle auch schnell wiedersehen. Dabei werden uns ein paar Einschränkungen sicherlich noch etwas erhalten bleiben. Aber wir als Vorstand wollen so schnell es geht wieder gemeinsam mit Euch ‚Altes erhalten und Neues gestalten'.

In diesem Sinne - bleibt gesund. Und falls Ihr Vorschläge oder Anregungen habt oder gern etwas anderes loswerden wollt, meldet Euch gern bei uns, auch gerne per Mail unter:

sgem-altenhagen@t-online.de

Wir möchten Euch gerne an dieser Stelle ermutigen einen eigenen kleinen Text (vielleicht drei bis vier Sätze) gerne mit Bild zu schreiben und an die obige Mailadresse zu schicken. Wir würden dann einen Text mit allen Einsendungen zusammenstellen und veröffentlichen. Wer keinen Computer hat, kann es auch gerne handschriftlich bei einem von uns abgeben.

Euer Vorstand